

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 243.

Montag den 31. August.

1863.

## Die Gewerbeschule der Polytechnischen Gesellschaft,

durch Beschluß der Letztern vom 30. Mai 1862 begründet, beginnt mit dem nächstvorstehenden 1. September ihr Schuljahr, das mit den 31. Mai endigt und also — was namentlich für Bauhandwerker wichtig ist — die eigentlich heißen Monate ganz frei läßt. Die Dauer des Lehrkursus ist auf zwei Jahre festgesetzt, so daß der Unterrichtsplan jeder der zwei Klassen, in welche die Schule zerfällt, auf ein Jahr berechnet ist. Im ersten Cursus werden gelehrt: Physik, elementare Mathematik, pract. Rechnen und Correspondenz, so wie geometrisches Zeichnen, die Constructionalehre umfassend; im zweiten Cursus: Chemie, Fortsetzung der elementaren Mathematik, Buchführung, architektonische Formenlehre, Projectionalehre und Schattenconstruction, Mechanik und Maschinenlehre, Technologie. Der Unterricht wird vorläufig in den Abendstunden von  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{10}$  ertheilt.

Der 1. September ist vorzugsweise zur Aufnahme neuer Schüler bestimmt; wer als solcher aufgenommen zu werden wünscht, hat sich deshalb persönlich bei dem Director der Schule anzumelden und dabei mindestens die in einer Volksschule zu erlangenden Kenntnisse nachzuweisen. Das Schulgeld beträgt für einen oder zwei Unterrichtsgegenstände 9 Tblr., für drei bis vier Gegenstände 12 Tblr., für fünf oder sechs Gegenstände 15 Tblr. jährlich.

Wägen unter den jungen Gewerbetreibenden recht viele die ihnen hier gebotene Möglichkeit zur Erlangung werthvoller Kenntnisse eifrig und gewissenhaft benutzen. Zu keiner früheren Zeit war eine tüchtige solide Fachbildung jedem Gewerbetreibenden so nothwendig wie heutzutage, wo in dem gewaltigen Wettbewerb der Einzelnen wie der Nationen das bessere Wissen und das solidere Schaffen allein den Preis davon zu tragen vermag. Möge also die neue Gewerbeschule recht zahlreichen Zuspruch erhalten.

## Die Gründung eines Consumvereins

war der Zweck der allgemeinen Arbeiterversammlung, welche am Sonnabend Abend im Odeon abgehalten wurde, leider aber nur sehr spärlich besucht war. Unter dem Voritze des Herrn Professor Rossmäßler wurde zuvörderst der Bericht verlesen, welchen eine mit der Erledigung der Vorträge sowie mit Darlegung specieller Vorschläge hinsichtlich des zu gründenden Vereins beauftragt gewesene Commission über diese ihre Aufgabe erstattet hat, und es knüpfte sich daran ein längerer Vortrag des Herrn Rechtsanwalts Winter. Derselbe ging zunächst speciell auf die Thätigkeit und die Ergebnisse des früheren, im Jahre 1854 hier begründeten Vereins zu Anschaffung von Lebensmitteln und wies nach, wie derselbe wegen allzu geringer Benutzung von Seiten der Bevölkerungsklasse, für die er vorzugsweise bestimmt gewesen, nicht gedeihen konnte.

Im Hinblick auf diese Erfahrung habe natürlich die Gründung eines gleichen Vereins gegenwärtig nicht beabsichtigt und vorgeschlagen werden können, man sei vielmehr auf die Idee gekommen, mit Händlern in verschiedenen Theilen der Stadt in Verbindung zu treten, bei denen die Mitglieder des zu gründenden Vereins gegen Marken kaufen sollen, natürlich so, daß der Preis der Marke beim Ankauf niedriger sein solle, als bei der Ausgabe.

Herr Professor Rossmäßler schilderte darauf die freudige Energie, mit welcher die süddeutschen Gewerbetreibenden, namentlich die Offenbacher, die er kürzlich besucht, dem gewerblichen Associationswesen sich hingaben und berichtete im Anschluß daran Mehreres aus einem Vortrage, welchen Schulze-Dehligsch in Offenbach über diesen Gegenstand gehalten.

Herr Sigismund erklärte hierauf, daß er mit lebhafter Befriedigung einen Consumverein werde entstehen sehen, daß er

aber auf die Begründung und den gedeihlichen Fortbestand desselben unter den nun einmal in Leipzig obwaltenden Verhältnissen keine große Hoffnung setzen könne. Die früher gemachten Erfahrungen seien auch heute noch zu beachten; der große Grundsatz der Theilung der Arbeit müsse auch hier maßgebend sein; man solle keine Concurrnz mit den Großhändlern anstreben. Auch die Zeit sei Geld; man könne nicht erwarten, daß die Mitglieder des Vereins wegen jedes kleinen Bedarfs in das oft weit entfernte Verkauflocal desselben schicken oder gehen sollten; wolle man aber in den verschiedenen Theilen der Stadt Lager halten, so würden die Kosten dieser Einrichtung den zu erwartenden Gewinn allzu sehr schmälern.

Herr Frauendorf hat, der Auffassung des Vorredners gegenüber, die Versammlung, sie möge Vertrauen zu den Männern haben, welchen sie die Sache in die Hand gegeben. Herr Dolge, ebenfalls von der Möglichkeit des Gedeihens der beabsichtigten Association überzeugt, forderte zu sofortigem Handeln auf und beantragte, unverzüglich Listen zum Einzeichnen auszulegen; doch wurde diesem Vorschlage von Seiten des Herrn Adv. Winter aus Zweckmäßigkeitsgründen der anderweite Vorschlag entgegengestellt, eine neue Commission zur Erledigung der nöthigen Vorarbeiten niederzusetzen. In Ausführung dieses Vorschlags erklärte Herr Prof. Rossmäßler, er werde baldigst wieder eine Arbeiterversammlung zur Wahl der Mitglieder eines Ausschusses einberufen, welcher die Sache gründlich berathen und dann die geeigneten Vorschläge und Entwürfe machen solle.

Da die Versammlung mit diesem Vorschlage vollständig einverstanden war, so waren weitere Verhandlungen überflüssig und die Anwesenden trennten sich.

## Meteorologische Beobachtungen

auf der  
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig  
vom 23. bis 29. August 1863.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 00 R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
23. 6	27, 9,8	+ 8,9	0,9	W	1-2 fast trübe <sup>1)</sup>
23. 2	9,6	+14,3	4,0	W	1-2 fast trübe
23. 10	9,8	+10,3	0,9	SW	0-1 bewölkt
24. 6	27, 9,5	+10,9	0,7	SW	2 bewölkt
24. 2	9,3	+18,4	5,3	W	3 bewölkt
24. 10	9,0	+12,1	0,	SSW	2 bewölkt
25. 6	27, 8,5	+11,0	1,0	S	1-2 wolkig
25. 2	6,9	+21,4	7,4	SSW	2 bewölkt
25. 10	6,9	+15,0	2,6	SW	0 bewölkt
26. 6	27, 6,9	+12,1	0,2	SSO	0-1 fast trübe <sup>2)</sup>
26. 2	7,2	+18,3	5,8	SW	3-4 bewölkt
26. 10	7,5	+12,2	1,4	OSO	0-1 bewölkt
27. 6	27, 7,5	+10,5	0,4	SSO	0-1 wolkig
27. 2	6,8	+23,8	9,4	SSO	3-4 wolkig
27. 10	7,3	+15,1	2,9	OSO	0-1 fast klar
28. 6	27, 7,5	+12,2	1,8	SO	1 wolkig
28. 2	7,2	+25,1	9,0	SO	1 wolkig
28. 10	7,7	+15,4	1,5	S	0-1 wolkig
29. 6	27, 8,0	+15,6	2,7	SSO	2 bewölkt
29. 2	8,5	+21,1	5,7	NW	1-2 wolkig
29. 10	8,7	+17,5	3,4	N	0-1 trübe

<sup>1)</sup> Nachts Regen. — <sup>2)</sup> Regen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 26. Aug. R°	am 27. Aug. R°	in	am 26. Aug. R°	am 27. Aug. R°
Brüssel . . .	+12,9	+16,2	Rom . . . .	+12,8	+12,7
Greenwich . .	+12,9	+12,4	Turin . . . .	+14,4	—
Valentia . . .	+11,5	+9,8	Wien . . . .	+13,5	+12,7
Havre . . . .	+11,8	+13,0	Moskau . . .	—	—
Paris . . . .	+12,1	+13,7	Petersburg .	+9,9	—
Strassburg . .	+10,2	+13,5	Stockholm .	—	+10,2
Marseille . . .	+15,4	+17,3	Kopenhagen .	+11,6	+12,9
Madrid . . . .	+11,8	+14,6	Leipzig . . .	+12,7	+13,4
Alicante . . .	+21,9	—			

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 115. Abonnements-Vorstellung.  
**Rosenmüller und Finke, oder: Abgemacht!**  
Original-Lustspiel in 5 Acten von Dr. C. Töpfer.

Personen:

Christian Timotheus Bloom, Großkaufmann . . .	Herr Gjaschke.
Gustav Theodor, sein Sohn, Offizier . . . . .	Herr Hanisch.
Mosamunde von Kronau, seine Mündel . . . .	Fräul. Carlßen.
Anselm Bloom, des Handelsherrn Bruder, pensionirter Hauptmann . . . . .	Herr Stürmer.
Ernestine, seine Tochter . . . . .	Fräul. Stein.
Carl Theodor sein Sohn, Comptoirist . . . . .	Herr Klimentreich.
Friedenberg, Großhändler aus der Residenz .	Herr Kühns.
Ulrike, seine Tochter . . . . .	Fräul. Albert.
Mählig, Zunftmeister, Major bei der Nationalgarde	Herr Bachmann.
Licht, Apotheker, Hauptmann	Herr Saalbach.
Hillermann, Comptoirist in Bloom's Geschäft	Herr Lück.
Beatrix, Wirthschafterin in Bloom's Hause .	Herr Bischoff.
Raffel, Bucherer . . . . .	Fräul. Huber.
Aron, . . . . .	Herr Hempel.
Brähm, . . . . .	Herr Treptow.
Sturr, ein alter invalider Grenadier . . . .	Herr Schreyer.
Gralle, Gerichtsbote und Executor . . . .	Herr Witt.
Jack, ein Jockai . . . . .	Herr Offenbach.
Ein Briefträger . . . . .	Fräul. Meyer.
Ein Hausknecht . . . . .	Herr Scheibe.
Ein Arbeiter . . . . .	Herr Bindemann.
Ein Weib . . . . .	Herr Schilling.
Männer. Weiber. Kinder.	Frau Kempe.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

**Zur Nachricht.** Morgen Dienstag (letzte Gastvorstellung des Fräul. Georgine Schubert vom Théâtre lyrique in Paris): **Faust und Margarethe.** — \*\* Margarethe — Fräulein Schubert. **Die Direction des Stadttheaters.**

**Öffentliche Bibliotheken.**  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**  
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag;  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Expeditionszeit Vorm. 8—12 U.  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

**Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz.** Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Nar.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

**Fortbildungs-Berein für Buchdrucker.** Heute Abend 8 Uhr im Schützenhause Vortrag von Herrn Dr. Albrecht.

**Gewerbl. Bildungs-Berein.** Heute Vortrag von Herrn Dr. Meyher. Verein Vorwärts. Heute Montag Vortrag des Herrn Freytag.

**C. A. Klemm's Musikalien,** Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

**Photographisches Atelier** von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bistitenarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

**Atelier des Hof-Photographen C. Schaufuss,** Hotel de Prusse. Bistitenarten in jeder gewünschten Weise.

**Photogr. Atelier** von T. A. Naumann, Windmühlenstraße 43 im Garten. Bistitenarten elegant à Dyd. 2 Thlr.

**Optische Artikel** in stets guter Auswahl empfiehlt **H. Leichmann,** Optiker, Barfußpförtchen 24.

**Ein- und Verkauf** von Antiquitäten, Curiositäten, Münzen und Kunstfachen u. bei **Zschiescho & Köder,** Königsstraße Nr. 25.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Anzeige vom 27. August a. c. ist heute auf dem die Firma **Thieme & Fuchs** betreffenden Fol. 140 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden, daß Herr **Johann August Christoph Fuchs** ausgeschieden ist.  
Leipzig, am 28. August 1863.  
**Das Königl. Handelsgericht im Bezirksgerichte das. Werner.**

**Auction Katharinenstr. 6.**

Dienstag den 1. September von früh 9 Uhr an Versteigerung eines Nachlasses, als: feine Familienbetten, Tisch-, Leib- und Bettwäsche, Kleider, Pretiosen, Glas, Porzellan u., Katharinenstraße Nr. 6, Europ. Börsenhalle.

**Auction.**

Freitags, den 4. September d. Js. Vormittags 9 Uhr sollen im Grundstücke Nr. 17 an der langen Straße im 2. Stock verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Meubles, Hausgeräthe, Kleidungsstücke, Wäsche u. öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.  
Adv. **Theodor Osten,** requ. Notar.

**Albert.**

**Lebensversicherungs- und Garantie-Gesellschaft in London,**  
7 Waterloo-Place, Pall Mall.

Grund = Capital Pfd. Sterl. 500,000 = Thlr. 3,333,000,  
Garantie-Capital Pfd. Sterl. 351,000 = Thlr. 2,240,000.

Ende 1861 versichert 22,881 Personen mit £ 7,250,000 — Thlr. 48,333,000,  
1861 neu versichert 2893 Personen mit Thlr. 6,812,346,  
1861 von der „**Albert**“ ausgezahlt für 402 Policen £ 174,214, — Thlr. 1,161,400.

Die seit 25 Jahren bestehende Gesellschaft **Albert** versichert auf coulante Weise und zu billigen Prämien das Leben einzelner oder mehrerer Personen, zahlbar nach dem Tode oder nach einer gewissen Reihe von Jahren und gewährt Leib-Renten und Ausstattungs-Versicherungen (zahlbar bei Erreichung des 14., 18. oder 21. Lebensjahres); die Policen lauten je nach Wunsch des Versicherten in Sächs. Courant oder Engl. Währung.

Zu den speciellen Vorzügen der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft „**Albert**“ gehören:

- 1) ihre bedeutenden Fonds,
- 2) daß der ganze Gewinn an die mit Gewinn-Antheil Versicherten vertheilt wird,
- 3) daß die Gesellschaft die Policen zurückkauft, wenn Jemand außer Stande oder nicht Willens sein sollte die Prämien weiter zu zahlen, falls die Prämien nur 3 Jahre daraus bezahlt worden sind,
- 4) daß die Gesellschaft ihre Policen beleihet, sobald dieselben 5 Jahr in Kraft gewesen sind,
- 5) daß die Policen zu Gunsten dritter Personen (Gläubiger) unter allen Umständen, auch bei Selbstmord, in Kraft bleiben, während bei anderen Versicherungen für solchen Todesfall der volle Werth der Police gezahlt wird,
- 6) daß die Gesellschaft auf die ersten 5 Jahre sich mit Anzahlung der halben Prämie begnügt und die zweite Hälfte creditirt.

Die Lebensversicherungs- und Garantie-Gesellschaft „**Albert**“ ist durch coulante Abwicklung ihrer Verbindlichkeiten bekannt und als Beweis des guten Rufes, den sie genießt, darf es wohl angesehen werden, daß außer anderen hohen Personen auch der **Kronprinz von Wales** sein Leben bei der Gesellschaft „**Albert**“ versichert hat.

Die unterzeichnete General-Agentur hält sich zu Versicherungen bestens empfohlen und ist zu jeder Auskunft gern bereit.

**„Albert“ Lebensversicherungs- und Garantiegesellschaft zu London.**

Der General-Bevollmächtigte für Sachsen

**Ed. Jul. Haackel, Leipzig, Hainstrasse 24, 1. Etage.**



# Americ. Europ. Express.



Beförderung von kleinen Paqueten, Colli, Geld und sonstigen Werthsachen nach allen Plätzen in Nordamerika incl. Californien etc. mit den von Hamburg oder Bremen jeden Sonnabend abgehenden Dampfschiffen übernehmen wir zu festen Tariffätzen.

Größere Waarensendungen spediren wir unter billigster Spesen- und Asscuranz-Berechnung nach und von allen überseeischen Plätzen.

Nobbe & Co., Hamburg.

Gehr. Nobbe & Co., Bremen und Bremerhaven.

Nobbe Brothers & Co., New-York, Expeditions- und Commissions-Geschäft.

Annahme in Leipzig bei Sleland & Co.

## Einladung zur Actienzeichnung.

Von den bei Constituirung des Vereins zur Abbauung der in einer Mächtigkeit von 14 Ellen aufgefundenen Braunkohlen-Lager in Pegauer Flur emittirten Actien im Betrage von 12000 Thlr. sind noch ca. 100 Stück à 50 Thlr. vorhanden und ist in der letzten Generalversammlung beschlossen worden, zur Fortstellung des bereits mit Dampfkraft betriebenen Werkes diese Actien noch anzugeben.

Wir laden hiermit zur Zeichnung auf die gedachten Actien, deren Einzahlungen in Raten von 2—5 Thlr. monatlich erfolgen, ergebenst ein und es nehmen Aufträge hierzu

die Kaufherren Huhn und Härting in Pegau und

Herr Richard Heine in Leipzig, Thomaskirchhof Nr. 18,

bis zum 12. September dieses Jahres an, bei welchen auch Prospective und Statuten zu haben und einzusehen sind. Pegau, den 24. August 1863.

Der Verwaltungsrath des Pegauer Braunkohlen-Abbau-Actien-Vereins.

Schadewell, Vorsitzender.

Mit

**Voll-Loosen** . . .  
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr. — Ngr.  
Halbe à 25 " 15 "  
Viertel à 12 " 22 1/2 "  
Achtel à 6 " 12 1/2 "

so wie mit

**Kauf-Loosen** . . .

Ganze à 40 Thlr. 24 Ngr.  
Halbe à 20 " 12 "  
Viertel à 10 " 6 "  
Achtel à 5 " 4 "

1. Classe 64. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 20,000 und 10,000 Thaler),

Ziehung Montag den 7. September a. e., empfiehlt sich

**August Kind,**

Hôtel de Saxe.

Im Verlage von C. F. Mahnt, Neumarkt 16, erschienen  
soeben:

**Potpourri für das Pianoforte**

aus der Oper:

**Der Abt von St. Gallen von F. Herther.**

Preis 20 Ngr.

**Wernerstern**

oder

**Recht muß Recht bleiben.**

Eine Familiengeschichte.

Neuestes Werk der jetzt so beliebten Schriftstellerin

**Mrs. Henry Wood**

(Verfasserin von „East Lynne“ etc. etc.),

stelle ich heute, um das geehrte lesende Publicum schnell zu befriedigen, in

**vielfachen Exemplaren**

**in meiner Leihbibliothek auf.**

**Franz Ohme, Universitätsstr. 7.**

**Kaufm. Unterricht**

im doppelten Buchhalten, kaufmännischen Rechnen,

Correspondenz, Wechselkunde etc.

nach einer leicht faßlichen Methode für Erwachsene, Handelslehrlinge, so wie Solche, welche sich dem Handelsstande widmen wollen.

Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Eine Dame sucht noch einige Anfängerinnen im Englischen zu unterrichten. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. F. 3 H. niederzulegen.

Unterricht im Stricken, Häkeln, Nähen u. s. w. ertheilt Kindern von 5 Jahren an Brühl, goldene Kanne Nr. 58, Hof 1 Treppe Frau Henriette Träbup.

**Morgen Gewinnziehung**

der in der Serie bereits gehobenen badischen 50 Fl.-Loose, mit Gewinnen: 1 à 40,000 Fl., 1 à 10,000, 1 à 7000, 1 à 5000, 4 à 1500, 7 à 1000, 10 à 300, 20 à 200, 35 à 150, 80 à 100 und den niedrigsten Treffern à 75 Fl.

Ein solches Loos, welches demnach morgen gewinnen muß, lagert heute bei mir noch zum Verkauf.

Carl O. R. Viehweg, Petersstraße Nr. 15.

Plattstich, so wie die feinsten Weiß- und Wäschestücke reien werden gefertigt

im Stiefgeschäft vom

Musterzeichner

**Rudolph Moser**

Rosspatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprinz), Hof II. Et.

Wäsche zum Sticken wird angenommen  
Dresdner Straße Nr. 56 im Hofe links parterre.

**Alle Arten Herrenhüte,**

sie können durchschweiß und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu, nach neuester Façon umgearbeitet, bezgl. verkaufe ich Herrenhüte den neuen gleich zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an Frankf. Straße Nr. 66, 1 Treppe Gang 2. Thlr. Cr. Fr. Gausner.

Herrenkleider werden gereinigt und ausgebessert, auch neue Arbeiten gut und billig gefertigt bei Ernst Kropp, Brühl 76, 3 Tr.

## Etablissemments-Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich als Tapezierer etablirt habe. Indem ich mich hiermit zum Einrichten und Aufstecken von Vorhängen, zum Neu- und Aufpolstern aller Arten Meubles und Matrasen, zum Tapezieren von Stuben u. s. w. bestens empfehle, verspreche ich bei nur solider Arbeit die möglichst billigsten Preise zu stellen und ersuche, geehrte Aufträge an mich **Thomasgäßchen** bei Herrn Theodor Schulze niederzulegen.  
Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß meine Wohnung vom 1. October ab **Königsplatz Nr. 5** ist.  
Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Robert Schönherr.**

## Wichtig für Fußleidende.

Um dem verehrten Publicum eine näher liegende Garantie für die Wirksamkeit meines Pflasters zur Beseitigung und Heilung von **franken Ballen, franken und eingewachsenen Nägeln, Hühneraugen und Warzen** zu geben, lasse ich hier nachstehend ein Zeugniß hiesiger wohlbewährter Herren Doctoren folgen und verbinde damit die ergebene Bitte, daß diejenigen resp. Personen, welche sich mir anzuvertrauen geben, dies baldigst thun mögen; die Pflaster nebst Anweisung zur Selbstbehandlung sind stets bei mir 6 Stück 10  $\mathcal{R}$ , ein Lösschen mit 15 Pflastern, zur jahrelangen Aufbewahrung geeignet, für 15  $\mathcal{R}$  zu erhalten.

**Marianne Grimmer,**

Luchhalle Nr. 18, Treppe A 2. Etage bei Frau Amtm. Ehrenberg.

### Siefiges ärztliches Zeugniß.

Frau Grimmer aus Berlin hat in hiesiger Poliklinik an einer Reihe von Fällen, unter welchen sich mehrere hochgradige befanden, vollständig und auf überraschende Weise dargethan, daß sie Hühneraugen und Warzen durch ein Pflaster in wenigen Tagen zu beseitigen versteht und daß ihre Versprechungen, derartige pathologische Producte gründlich ohne Messer zu heilen, als wohl begründete anzusehen sind.

Leipzig, den 22. August 1863.

Prof. Dr. C. Streubel. Dr. Benno Schmidt.

## H. Hofmann

empfehl hiermit einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publicum seine aufs beste in Stand gesetzte französische Kunstfärberei und Druckerei nebst Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt und sichert bei reeller und schneller Bedienung die billigsten Preise.  
**Katharinenstraße Nr. 7 im Gewölbe.**

## W. Liebsch, Maler und Lackirer,

Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1. Etage,  
empfehl sich dem geehrten Publicum hier und auswärts billigt in großartigsten wie einfachen Aufträgen.

## Kaffeebreter und Lampen,

sowie alle Arten Blech- und Metallgegenstände werden in kürzester Zeit dauerhaft, gut und billig lackirt und broncirt. Gegenstände, welche bis zur Mittwoch eingekauft, können den Sonnabend darauf fertig in Empfang genommen werden.

Annahme: Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls, im Lack- und Delfarben-Geschäft, und Georgenstraße Nr. 19.

**NB. Lampen werden nur gut gereinigt angenommen.**

Alle Arten Lampen werden in jeder Hinsicht in brauchbaren Stand gesetzt, so auch Platinfeuermaschinen zu billigen Preisen.

**J. F. Osterlands Witwe,**  
Markt Nr. 8, links 2 Treppen.

**Meubles** werden aufs Schönste u. Billigste aufpolirt, reparirt, lackirt. Gef. Abr. Salzg. 4 im Kaufmannsgewölbe.

**Stück Tapete oder 15 Ellen** werden von 3  $\mathcal{R}$  an gut angelegt. Adressen sind niederzulegen kleine Windmühlengasse Nr. 4.

**Pfänder** versetzen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt **Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

## Täglich frischen Weißkalk

in bester Qualität zu billigstem Preise.  
**Keserstein & Groß, Berliner Straße Nr. 12.**



Lager der besten chemisch abgeschliffenen rostfreien

## Patent-Metall-Schreibfedern

verschiedenartigen Gestalt-, Spitz- und Härtingen als Metallarten; letztere bestehen in Zink, Kupfer, Messing, Cement, Gold 2c. 2c. 2c. Muster werden billig abgegeben.  
in ta. Silber, **ste, Federhalter** in großer Auswahl, zu jeder Feder passend.  
**Bleist.** den niedrigen Preisen. **F. Otto Reiche,** Neumarkt Nr. 42 in der Marie.

Verkauf zu

**J. A. Berg,** ers Meubles-Magazin, Petersstraße 42,

empfehl Rußbaum-Meublements u 130  $\mathcal{R}$ , Mahagoni-Meublements von 56  $\mathcal{R}$  an, Birken- und Kirschbaum-Möbels so wie die feinsten und elegantesten Spiegel in allen Dimensionen zu ganz billigen Preisen.

## Depot der beliebten und vorzüglichen Parfümerie-Fabrikate

von Carl Süß, Parfümeur in Dresden.

**Echtes Klettenwurzelöl mit China,** ein seit langen Jahren bewährtes Mittel zur Stärkung des Haares à Fl. 2 1/2  $\mathcal{R}$  bis 10  $\mathcal{R}$ .

**Beste Mandelkleele,** in echter Qualität in Schachteln à 2 1/2  $\mathcal{R}$ , 5  $\mathcal{R}$ , in 1/4  $\mathcal{R}$ . Paquet à 5  $\mathcal{R}$ .

**Motten-Patchouly,** das sicherste Mittel zur schnellen Vertilgung der Motten à Fl. 2 1/2  $\mathcal{R}$  und 5  $\mathcal{R}$ .

**Echtes Nussöl,** fein parfümirt, gegen das Ergrauen der Haare à Fl. 2 1/2 bis 10  $\mathcal{R}$ .

**Ricinöl-Pomade** zur Stärkung, Verschönerung und Wachsthum des Haares à Pot 5  $\mathcal{R}$ .

**Orientalisches Zahnpulver,** das einzige sichere und unschädliche Mittel, dessen sich die Frauen des Orients bedienen um ihren Zähnen die bekannte Schönheit und das perlengleiche, blendendweisse Ansehen zu geben, à Schachtel 7 1/2  $\mathcal{R}$  bei

**Theodor Pfitzmann,** **Niederlage:** Neumarkt, Bühnen Nr. 35.



## Wer etwas wahrhaft Keelles

für sein Kopfhaar gebrauchen will, der brauche die von **Robert Süssmilch** in Pirna nach ärztlicher Vorschrift angefertigte **Ricinöl-Pomade.** Selbige verhindert das Ausfallen und Ergrauen der Haare und bringt (bei noch nicht zu alten Personen), denen das Haar namentlich nach Krankheiten oder durch Erkältung des Kopfes ausgefallen, in den meisten Fällen einen kräftigen Nachwuchs hervor. Diese Pomade hat sich in kurzer Zeit die allgemeinste Anerkennung verschafft, und selbige auch für Solche, die nicht am Haar leiden (ihrer besondern Feinheit und Wohlgeruch halber) zum angenehmsten Toilettemittel dient. Vor betrügerischen Nachahmungen wird gewarnt. — In **Commission** in Pots à 5 und 10  $\mathcal{R}$  für Leipzig und Umgegend bei Herrn **E. W. Werl,** früher **G. B. Geisinger,** im **Mauricianum.**



**Zur Jagd-Saison.**  
**Theodor Pitzmann,**  
 Ecke vom Neumarkt u. Schillerstr.,  
 empfiehlt sein vollständig assortirtes **Magazin** in allen Jagd-



- artikeln, als:  
 Hirschfänger — Niekfänger —  
 Pulverhörner — Schrothbeutel —  
 Jagdtaschen — Cartouche —  
 Zündhütchenaufsetzer — Pulvergradmasse —  
 Jagdstühle mit Holzkrücke und Gurtsitz —  
 Trinkflaschen — Trinkbecher —  
 Jagdgamaschen, kurze und lange —  
 Hundeleinen — Hundehalsbänder —  
 Hundepeltschen — Parforce-Jagdpeltschen —  
 Boxer — Wildlocken — Pfeifen —  
 Jägersrufe — Lerchenspiegel —  
 Joppen — Jägerhüte und Mützen.

Durch wiederholtes Waschen mit der von **Sigmund Elkan** in **Salberstadt** neu erfundenen

à Stück **Theerseife** à Stück  
**5 Ngr. 5 Ngr.**

lassen sich **Finnen, Sommersprossen, Pickel in der Haut, Rötthe der Haut** schnell und einfach beseitigen, weshalb dieselbe als ein gewiß willkommenes **Schönerungsmittel** zu betrachten ist.

Empfohlen und geprüft ist diese Seife durch den Königl. Kreisphysikus **Dr. Heinecke**, Ober-Stub- und Regimentsarzt **Dr. Gielen**, **Dr. Siegert**, **Dr. Brügg** und **Dr. Nagel jun.** in **Salberstadt**, deren Atteste gedruckt jedem Stück dieser Seife beiliegen, und ist nur allein echt zu haben bei

**Theodor Pitzmann,** Niederlage:  
 Neumarkt. Markt, Bühnen Nr. 35.

**Zoll- und Steuerpapiere**  
 empfiehlt **Julius Klinkhardt, Querstrasse 36.**



**Neueste Stobwasser's**  
**Petroleum-Lampen,**  
 nicht explosirend, bequemer und sparsamer als amerikan. Lampen.

**Tisch-, Wand- u. Hängelampen**  
 aller Art.

**Gewecke's Patent-Sparlampen**

für Petroleum, Solaröl, Photogen, Müböl.

**Moderateur** und andere Formen.

Alleinverkauf für Leipzig.

**Knöpfe**

zum Befestigen der Kleider empfiehlt in großer Auswahl

**Wilh. Dietz,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 8.

Um vielen Nachfragen zu entsprechen, hat der Turnfest-Ausschuß noch eine Anzahl **Festzeichen** (schwarzrothgoldene Schleife mit Schild) anfertigen lassen und mir den Verkauf übertragen. Der Preis ist per Stück auf 3  $\%$ , per Duzend auf 1  $\%$  festgestellt.

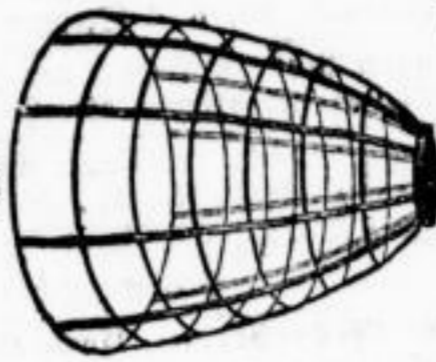
**Robert Jahn, Mitterstraße 5.**

**Gamml-, Frislr-, Toupler-, Staub-, Taschen-, Seiten-, Zopf- und Kinderkämme** empfiehlt in bester Qualität **F. W. Sturm, Grimma'sche Straße 31.**

**Engel-Apotheke.**

**Rudolph Taenzer.**

LEIPZIG  
 Markt Nr. 12.



**Meißnaren-Fabrikation**  
 und  
**Stahlreißrock-Fabrik**

**Echt Pariser genähte Corsetten,**  
 vorzüglich schöne Façons, so wie

**Corsetten ohne Naht**

empfehlen in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

**Rudolph Taenzer** (Markt Nr. 12, Engel-Apotheke.)

Mehrere tausend Ellen **Netze** und feine **halbwollene Kleiderstoffe** sind wieder angekommen und werden billig verkauft **Brühl 7, 2. Etage.**

**Bilder-Rahmen,** auch zu Photographien, sind 50% unterm Fabrik-Preis zu verkaufen. Näheres Salzgäßchen- und Raschmarkt-Ecke im Gewölbe im Stockhaus.

**Stearinkerzen,**

aus der renomirtesten Fabrik des Zollvereins, sind die längst Erwarteten eingetroffen und empfiehlt à Pack zu 8 und 9  $\%$  in wunderschöner Waare **Hugo Kost, Bühnengewölbe 32.**

**Barbier-Seife,**

anerkannt gut und ganz besonders zu diesem Behufe angefertigt, empfiehlt in erneuerter Zusendung billigst **Louis Apitzsch, Dresdner Straße.**

Die allerfeinste

**Prima-Weizenstärke**

bei 10 Pfd. à 26  $\%$ ,  
 = 5 = à 28  $\%$ ,  
 = 1 = à 30  $\%$ .

Katharinenstraße 24,  
 Weststraße 11.

**C. F. Gltzner.**

**Zu verkaufen**

ist Umstände halber ein in gutem Stande in der inneren Vorstadt befindliches Wohnhaus, Preis 32000  $\%$ . Adressen F. F. H. S. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein **Hauptplatz in Plagwitz,** 8000  $\square$  Ellen haltend, in schönster Lage am Wasser, zu einer gewerblichen Anlage ganz besonders passend, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Darauf Reflectirende wollen ihre gefälligen Adressen in der Expedition dieses Blattes unter P. P. niederlegen.

Ein sehr gut gehaltener **7octav. Stugsflügel (Irmiler)** ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2 Treppen.

**Möbels, Spiegel und Polsterwaaren.**  
 Verkauf — Katharinenstraße 29 (alte Waage).

**Möbels** und **Comptoirpulte, Ladentafeln, 10 Dbd.**  
 Stühle etc. Verkaufs Reichstraße Nr. 36.

**Sainstraße 24, Hotel de Bologne** gegenüber, sind zu verkaufen **Schreib-, Wäsch- und Kleidersecretaire, Sophas, Tische, Rohrstühle, Waschtische, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke, schöne praktische hohe Kinderstühle u. dergl. m. J. Sauer.**

**Verhältnisse halber sollen billig verkauft werden 1 Mabagoni-Schreibsecretair, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Spiegel, 1 Kleiderschrank, Rohrstühle im Ganzen oder Einzelnen neue Straße 9, 3. Etage.**

**Salonkohlen** à Scheffel 15 Ngr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 1/2 Ngr., Zwickauer Steinkohlen, allerschönste und billigste in Leipzig à Scheffel 15 Ngr., Sommerpreise u. reichlich Maß, in Lowry's viel billiger. Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbrieffasten einzulegen. **Emille Höbold**, Kirchstraße 3 u. 4.

**Zu verkaufen** ist ein dauerhafter Divan große Fleischergasse Nr. 17, 4. Etage.

**Zu verkaufen** ist billig ein gebrauchter Kirschbaum-Divan kleine Windmühlengasse Nr. 6, 4 Treppen.

**Zu verkaufen** steht ein Sopha, neu gemacht und mit neuem Damast, für 6 1/2 Ngr., Frankfurter Straße Nr. 15, 1 Treppe.

**Federbetten**, rotbe und blaue, sind zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Wegzugshalber sind billig drei Gebett Federbetten zu verkaufen Preußergäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Mehrere Gebett Federbetten, Commoden, Betten, Waschtische und Stühle sind billig zu verkaufen Nicolaistraße 13, 4. Et.

**Zu verkaufen** ist ein neues Communalgardengewehr mit Kettenchloß Weststraße Nr. 15, 3 Treppen.

#### Cardellen-Fässer

sind billig zu verkaufen Schützenstraße Nr. 18.



Den Herren Gutsbesitzern und Deponen die ergebene Anzeige, daß am Dienstag den 1. Septbr. ein Transport



sehr schöner neumilchender Kühe mit den Kälbern im Gasthof zum goldnen Sieb bei Herrn Werschneck zum Verkauf stehen.

**Frank & Koch.**

Einige schöne großblättrige Epheus, zu einer Laube geeignet, sind zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 20, 1 Treppe rechts.

**Zu verkaufen** ist schönes Saugstroh Kleinschöcher im Gasthofe.

#### Mirabellen.

Heute erhielt ich schöne Mirabellen und grüne Nettigbirnen zum Einsetzen.

**S. Rolle**, Stand: Markt Barfußgäßchen vis à vis.

#### Alte Ambalema-Cigarren

pr. mille 9—16 Ngr., à Stück 3, 4, 5 Ngr.

#### Cuba- und Havanna-Cigarren

pr. mille 15—60 Ngr., à Stück 5—20 Ngr. empfiehlt in div. ausgesuchten guten Sorten

**Hermann Rabitsch**, Dresdner Straße Nr. 57.

#### Scheibenhonig.

Frischer Scheibenhonig ist noch zu haben bei

**S. Rolle**, Stand: Markt Barfußgäßchen vis à vis.

#### Wiener Märzen-Bier

in Flaschen empfiehlt

**Emil Müller**,  
Neumarkt 14.

Frisch eingefottene delicate Preiselbeeren empfiehlt

**Hermann Harzer**,  
Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 280.

#### Frische bayerische Schmelzbutter

in Kübeln und ausgekochen billigt bei

**Theodor Held**, Petersstraße Nr. 19.

#### Neues Roggenbrod,

sehr schön  
à Pfd. 8—9 Ngr.

Katharinenstraße 24.  
Weststraße 51.

**C. F. Giltzner.**

**Gesucht** wird ein Haus mit 2000—2500 Thlr. Anzahlung von einem Selbstkäufer in Leipzig.

Adressen bittet man unter „Arigio“ Dresden, große Plau'sche Gasse Nr. 21 a parterre zu richten.

#### Gesucht

eine möglichst gutgehaltene große Ladeneinrichtung für ein Materialwaarengeschäft. Adressen sub S. & L. Wiltsch Nachfolger, Leipzig.

**Winterfenster**, 68—72 Z. hoch, 38—42 breit, mit 3 Scheiben werden gesucht durch Herrn Döberlein, Grimma'sche Straße.

#### Altes Kupfer

kauft zum höchsten Preise die Gasmesserfabrik **Connewitz**.

**Zu kaufen** gesucht werden zum höchsten Preis alte schmale Rastermesser von F. Böttcher, Reichstraße Nr. 55.

**Luchabfall**, Blei, Messing, Zinn, Kupfer, Eisen, Weinflaschen, Papierspähne, besonders Habern, Roggshaare, Glas wird gut bezahlt und abgeholt. Gewandgäßchen Nr. 3. **B. Richter.**

Zahlungsfähige Leute, die geneigt sind den Waarenvertrieb einer auswärtigen Confecturen- und Pfefferkuchen-Fabrik zu übernehmen, werden unter günstigen Bedingungen gesucht. — Adressen unter B. & Co. werden in der Exp. d. Bl. bis Dienstag erbeten.

Ein tüchtiger Nähmaschinenarbeiter und 3 Maschinenbauer finden bei gutem Lohn oder Accord-Arbeit dauernde Beschäftigung in der Maschinenfabrik von **Alexander Nagel** in Merseburg.

Zwei tüchtige Maler- und Lackirergehilfen sucht sofort zum Antreten **Robert Breitfeld**.

#### Lehrling = Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Kylograph** zu werden und Vorkenntnisse im Zeichnen besitzt, findet jetzt oder zu Michaeli Stellung bei **Königsstraße Nr. 8.**

**C. Zimmermann,**

früher Director der Kylographischen Anstalt der Illustr. Zeitung.

Für ein flottes Materialwaaren- und Tabakgeschäft in Gera wird zum sofortigen Antritt oder Michaelis ein Lehrling gesucht. Das Nähere wird auf gefällige Anfrage Herr Rob. Böhme in Leipzig, Ritterstraße Nr. 11 die Güte haben mitzutheilen.

Zwei Handlungs-Lehrlinge werden noch in Pension genommen **Frankfurter Straße Nr. 53, 2 Treppen.**

In einem hiesigen Engros-Geschäft findet ein Lehrling sofort Stelle. Reflectirende wollen ihre Adressen unter H. H. 4. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

**Einen Markthelfer** von ca. 20 Jahren, am liebsten einen solchen, der schon im Materialwaaren-Geschäft arbeitete, sucht zum 1. October

**Theodor Held**, Petersstraße 19.

Zum baldigen Antritt wird ein tüchtiger und zuverlässiger **Markthelfer** auf gutes Jahrlohn gesucht, welcher ganz gute Zeugnisse aufzuweisen vermag und möglichst schon mit dem Posten vertraut ist. In den Vormittagsstunden von 10—12 Uhr zu melden beim Glasermeister **Fraunheim**, Poststraße Nr. 13.

Ein zuverlässiger **Knecht** wird gesucht in der **Suano-Fabrik.**

**Gesucht** wird ein **Hollknecht** hohe Straße Nr. 34 bei Wilhelm Krempel.

**Gesucht** wird zum 15. September ein reinlicher **Kellnerbursche** goldner Hirsch in der Restauration.

**Gesucht** wird sofort ein **Bursche** für Haus- und Gartenarbeiten, der zugleich im Umgang mit Pferden Bescheid weiß. Zu melden **Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.**

**Gesucht** wird ein junger kräftiger **Bursche** im Alter von 15 bis 16 Jahren, am liebsten vom Lande, bei **Aug. Löwe**, Nicolaistr. 51.

**Einen Laufburschen** sucht gleich oder zum Ersten **W. Voigt**, Neumarkt Nr. 31.

**Gesucht** wird ein **Laufbursche** von 14 bis 15 Jahren im Gasthof zur goldnen Laute.

#### Blumen = Arbeiterinnen.

**Gesucht** werden einige tüchtige **Blumen = Arbeiterinnen** Nicolaistraße Nr. 54. **P. Linné.**

**Gesucht** wird zum 1. Septbr. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden bei **Mad. Altdorf**, Stieglitzens Hof, oder Montag Reichstraße 9, Schuhmacherstand.

**Gesucht** wird ein nicht zu junges Mädchen zum sofortigen Antritt. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse haben. Zu erfragen **Zeiger Str. E. A. Drechsler**, Productengesch.

**Gesucht** wird für eine größere Restauration nach auswärts zum 1. October a. e. ein gewandtes, im Kochen geübtes Mädchen, welches schon in gleicher Stellung gewesen ist. — Näheres beim Lohnkutscher **Berth** in Lehmanns Garten.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein nicht zu junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeiten bayerische Straße Nr. 18, 2 Treppen.

**Gesucht** wird bis zum 1. September ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit im Wiener Saal.

**Gesucht** wird zum 1. September ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu melden mit Buch hohe Straße Nr. 12, zweite Etage.

**Gesucht** wird ein arbeitsames ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Lurgensteins Garten Nr. 5g parterre rechts.

**Gesucht** wird zum Ersten ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Weststraße Nr. 53, 1. Etage links.

**Gesucht** wird für 1. Septbr. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. — Mit Buch zu melden Wiesenstraße Nr. 7, 2. Etage links.

**Gesucht** zum 15. Septbr. ein anständiges mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Kinder bei gutem Lohn. Meldungen Lauchaer Straße Nr. 1 parterre links.

**Gesucht** wird zum 1. September ein nicht zu junges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen von 12 Uhr an Grenzgasse Nr. 16, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein solides anständiges Dienstmädchen. Von 8 Uhr an mit Buch zu melden Lauchaer Straße Nr. 19, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. September ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Nicolaisstraße Nr. 27 im Hofe 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. September ein Kindermädchen. Mit Buch zu melden Markt, Bühnengewölbe 19.

**Gesucht** wird zum 1. ein Dienstmädchen für Kinder u. häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Nicolaisstraße Nr. 28, 1 Tr.

**Gesucht** wird zum 1. September ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Halle'sches Gäßchen Nr. 4 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Septbr. ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit hohe Straße Nr. 21, 3. Etage.

**Gesucht** wird ein anständiges Mädchen zur häuslichen Arbeit Neumarkt Nr. 13 parterre.

**Gesucht** wird zum 15. September ein anständiges Mädchen, welches im Nähen geübt und in der Küche nicht unerfahren ist. Nur solche können sich melden, welche gute Atteste aufzuweisen haben, Thomaskirchhof Nr. 14, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. September ein reinliches ordentliches Kindermädchen hohe Straße Nr. 16 parterre.

Zum 1. October wird für einen ruhigen Dienst ein anständiges Mädchen, welches der Küche vorsteht, die häusliche Arbeit mit übernimmt und durch ihr Buch gute Zeugnisse aufweisen kann, gesucht Königsstraße Nr. 6, 2. Etage.

Ein braves arbeitsames Dienstmädchen bei gutem Lohn und guter Behandlung wird gesucht Dresdner Straße Nr. 2, 2 Treppen.

Eine ehrliche, unabhängige Frau wird zum 1. Sept. zur Aufsicht in den Frühstunden gesucht Georgenstraße 28, 2 Treppen.

**Ein gut empfohlener 31 Jahre alter Handlungsgehilfe sucht eine andere Stelle als Reisender oder Buchhalter zc. unter V. H. 454 Expedition dieses Blattes.**

Ein junger Mann wünscht sich mit den Comptoirarbeiten bekannt zu machen und sucht baldigst eine Stelle als **Volontair**, die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Gefällige Offerten bittet abzugeben unter M. Z. H. 22 in der Expedition dieses Blattes.

### Lehrlingsstelle.

Für einen gebildeten jungen Mann, welcher z. B. noch die hiesige Realschule besucht, wird baldigst eine Lehrlingsstelle in einem Manufactur-Engros-Geschäft gesucht durch

**J. F. Poble, Neumarkt Nr. 35.**

**Gesucht** wird von einem treuen, zuverlässigen und rechtlichen Mann, der Caution stellen kann, ein Posten als Aufseher, Hausmann oder Markthelfer, oder sonst zeitweilige Beschäftigung.

Geehrte Adressen bittet man unter K. B. in der Expedition des Tageblattes niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mann von 22 Jahren sucht irgend eine Stelle, gleichviel welche Branche. Adressen unter K. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird Wäsche zu waschen aufs Land, welche schön und billig besorgt wird. Adressen bittet man abzugeben Nicolaisstraße Nr. 8 bei Frau Haubold.

**Eine geübte Plätterin** sucht noch einige Tage Beschäftigung Petersstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Eine Plattfrau vom Lande sucht seine Herrenwäsche zu waschen und bleichen.

Adressen Frankfurter Straße Nr. 7, 2 Treppen vorn heraus.

**Gesucht** wird für ein 17 jähriges Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben geübt ist, eine Stelle in einem Bäck-, Fleisch- oder Seilergeschäft. Ehrliche Atteste stehen ihr zur Seite. Geehrte Adressen abzugeben Nicolaisstraße, Gewölbe Nr. 32.

Ein junges, streng redliches, gut empfohlenes junges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin. Geehrte darauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Adr. unter A. L. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

**Gesucht** wird zum 15. Sept. von einem ordentlichen, anständigen Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich gern aller Hausarbeit unterzieht, ein Dienst. Zu erfragen Kaufhalle im Gewölbe 39 bei Frau Reinhardt.

Eine Jungemagd, welche im Nähen, Platten, Serviren und häuslicher Arbeit erfahren, sucht bis zum 1. October Dienst. Gefällige Adr. bittet man in der Exped. d. Bl. unter A. R. niederzulegen.

**Ein solides und anständiges Mädchen**, welches längere Zeit bei ihren Herrschaften war, sucht Stelle als Stubenmädchen oder bei anständigen einzelnen Leuten für Alles.

Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 9, 2 Treppen.

Ein kräftiges, von der Herrschaft empfohlenes Mädchen sucht zum 15. September oder 1. October für häusliche Arbeit und Beihilfe in der Küche anständigen Dienst.

Näheres Petersstraße Nr. 25, 1 Treppe.

**Die geehrten Herren Hausbesitzer oder deren Administratoren werden ergebenst ersucht**, ihre für Weihnachten und Ostern f. J. frei werdenden Familienlogis jeder Art und jeden Preises baldigst dem unterzeichneten Comptoir anzuzeigen, da von vielen resp. Familien bereits Aufträge wegen Ermietungen für diese Quartale eingegangen sind.

Das concessionirte Local-Comptoir  
Hainstraße Nr. 21 Gewölbe.

### Restaurations-Gesuch.

Gesucht wird von einem zahlungsfähigen Manne eine Localität passend zu einer Restauration in der Stadt oder innern Vorstadt, am liebsten mit Garten. Adressen bittet man abzugeben alte Burg Nr. 1, 2 Treppen.

### Ein Engländer

wünscht für vier Wochen sich bei einer anständigen deutschen Familie zu Leipzig einzulogiren, wo gar nicht englisch gesprochen wird.

Adressen erbittet man Könnigsstraße Nr. 1, 1. Etage.

Mr. Palmer, Dresden.

Eine bejahrte pünktlich zahlende Frau sucht zum 1. October ein Stübchen, womöglich mit Kammer, am liebsten im Petersviertel. Adr. erbittet man sich Schloßgasse Nr. 11 beim Hausmann.

**Gesucht** wird zum 1. October von einem jungen Mädchen, welches den Tag über außer dem Hause beschäftigt ist, eine kleine meublirte Stube mit Mittagstisch bei anständigen Leuten. Adr. beliebe man Moritzstraße Nr. 2 parterre abzugeben.

### Ein kleiner Flügel

ist zu vermieten Bahnhofstr. 19, 2 Tr. Anzusehen von 2—4 Uhr.

Ein guter Flügel und ein Pianoforte in Tafelform zu vermieten bei **F. W. Sieglar**, Königsstraße Nr. 11.

**„Verpachtung oder Verkauf“** des größten Ball- und Restaurationslocal in Nordhausen. — Sämmtliche Räumlichkeiten sind erst kürzlich neu restaurirt. Tüchtige Fachleute, Koch oder Kellner erfahren auf frankl. Anfragen das Nähere durch **S. Meyer**, Photograph daselbst.

**Zu vermieten** ist für die beiden Hauptmessen ein Gewölbe in der besten Lage am Markt, Nähe der Grimma'schen Straße. Adressen unter der Chiffre **Z. H. 1100** nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

### Ein großes Parterrelocal

in Buchhändlerlage ist noch zum 1. Octbr. zu vermieten durch **J. F. Poble**, Neumarkt 35.

Für Buchhändler. Das Geschäftslocal von Herrn R. Hartmann Königsstraße 8, welches derselbe seit 15 Jahren inne hatte, ist Ostern 1864 wieder zu vermieten und kann ganz oder getheilt nebst Niederlagen vermietet werden. Näheres Königsstr. 8, 4. Etage.

## Vermiethung.

In dem Grundstücke der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Brühl Nr. 64, ist von Michaelis d. J. ab ein großer Bodenraum mit Krahn in der dritten Etage und ein Comptoir- und Niederlagsraum in der ersten Etage zu vermieten.

Näheres beim Hausmann.

Mehrere hübsche Geschäfts- so wie einige Restaurationslocale hat zum 1. October noch zu vermieten

J. F. Pöble, Neumarkt Nr. 35, 1 Treppe.

**Für Materialisten.** Ein schönes Parterre-Local mit Gewölbe und Wohnung, gut passend für ein Materialwaarengeschäft, in schönster Lage der innern Grimma'schen Vorstadt, wo in drei Straßen noch kein solches Geschäft ist, ist Ostern 1864 zu vermieten. Näheres im Comptoir von H. Lösche, Hainstraße.

**Ad** Maschinenbauer, Druckereien u. s. w. ist ein helles, geräumiges Parterre 120  $\text{fl}$ , auf Wunsch mit Wohnung, nahe der kathol. Kirche, zu vermieten durch das Localcompt. Hainstr. 21.

Eine größere Parterrelocalität, sich vorzüglich als Geschäftslocal für Buchhandel u. s. w. eignend, soll von Michaelis ab anderweit vermietet werden. Weiteres Quersstraße Nr. 17/18 beim Hausmann.

**Zu** Michaelis beziehbar ein hohes Parterre 210  $\text{fl}$  von 6 Stuben zc. und eins desgl. von 8 Stuben zc. für 300  $\text{fl}$ , nahe den Bahnhöfen. Näheres im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Ein Familienlogis in 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, ist für 120  $\text{fl}$  pr. a. von Michaelis ab anderweit zu vermieten.

Näheres Schützenstraße Nr. 17/18 beim Hausmann.

**Zu vermieten und Michaelis beziehbar ist ein freundliches, anständiges hohes Parterre-Logis Zimmerstraße Nr. 1. Das Nähere Nr. 2 parterre.**

**Zu** Michaelis beziehbar eine 1. Etage 120  $\text{fl}$  nahe den Bahnhöfen, eine 3. Etage 120  $\text{fl}$  und eine 3. Etage 170  $\text{fl}$  an der Promenade nahe dem Theater — eine 2. Etage 130  $\text{fl}$  und eine 1. Etage 175  $\text{fl}$  Reichels Garten — eine 2. Etage mit Garten 160  $\text{fl}$  Dresd. Vorst. Näheres im Local-Comptoir Hainstr. 21.

## Zu vermieten

ist Verhältnisse halber in der innern Vorstadt ein gut gehaltenes Logis II. Etage, den 1. Oct. d. J. beziehbar, Preis 160  $\text{fl}$ . Zu erfragen bei Herrn Kaufmann C. Nauschenbach, Petersstraße 46.

### Vermiethung.

Eine 2. Etage, 3 Stuben und Zubehör, in sauberem Zustande ist Weihnachten zu überlassen. Preis 120  $\text{fl}$ .

Näheres Weststraße Nr. 23 parterre.

## Zu vermieten

ist eine 3. Etage zu Weihnachten

Sophienstraße Nr. 16 parterre.

**Zu vermieten** sind im neuerbauten Hause Karolinenstraße Nr. 9, 3 Etagen von je 5 Stuben, Küche und Zubehör, im Hinterhause 1 Etage von 2 Stuben, Küche, Kammer zc. Zu erfragen Kupfergäßchen, Dresdner Hof im Gewölbe.

**Zu vermieten** ist zu Michaeli in Nr. 15 der Alexanderstraße (unmittelbar an der Promenadenstraße) 3 Treppen hoch ein Logis mit schöner Aussicht, bestehend aus 4 Stuben, mehreren Kammern, von denen zwei durch Anbringung eines Fensters wesentlich verbessert werden sollen, u. sonstigen Zubehörungen für den Wirthzins von 170  $\text{fl}$  durch Adv. Kind, Nicolaisstr., Amtm. S.

Ein freundliches Logis in Gohlis, bestehend aus 4 Stuben nebst Zubehör und Gartenbenutzung, ist Bezugs halber sofort zu vermieten, Preis pr. anno 80  $\text{fl}$ . Näheres bei Herrn Gärtnereibesitzer Jähnich an der Chaussee.

Eine herrschaftliche Wohnung und Zubehör von 5 heizbaren Piecen und 4 Kammern nebst Garten ist vom 1. October an zu vermieten Reudnitz an der Chaussee Nr. 254 parterre.

**Familienlogis** in verschiedenen Größen, zum Theil mit Gärten, hat noch pr. Michaelis zu vermieten das Local-Comptoir von J. F. Pöble, Neumarkt Nr. 35, 1. Etage.

Ein geräumiges Familienlogis (5 Zimmer nebst Zubehör) ist von Michaelis ab für 210  $\text{fl}$  pr. a. zu vermieten und Quersstraße Nr. 17/18 beim Hausmann zu erfragen.

**Zu vermieten** und Michaelis zu beziehen ist ein kleines Familienlogis, Preis 44  $\text{fl}$ , Johannisgasse 9, Seitengebäude 2 Tr.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extra-Beilage von J. Schubert u. Co. in Leipzig und New-York.

## Zu vermieten ist sofort

ein schönes Zimmer fein meublirt und brillanter Aussicht hohe Straße Nr. 21, 3. Etage nahe am bayer. Bahnhof.

**Zu vermieten** ist in der äußern Zeiger Straße eine meublirte Stube an einen ruhigen ältern Herrn. Näheres Auerbachs Hof im Geschäft Nr. 4.

**Zu vermieten** ist ein fein meublirtes Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, an 2 solide Herren sofort Tauchaer Str. 3, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist an Herren eine freundliche, anständig meublirte Stube nebst Schlafkammer, vorn heraus, messfrei und kann von jetzt an bezogen werden Brühl Nr. 64, 4. Etage.]

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublirte Stube an einen Herrn, sofort zu beziehen, Weststraße Nr. 18 b, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Stube  
Bosenstraße Nr. 18, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist ein gut ausmeublirtes freundliches Zimmer große Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel an einen Herrn Frankfurter Str. 5 part.

**Zu vermieten** sind 2 freundlich gut meubl. Zimmer mit Schlafcabinet messfrei, am Markt heraus 4. Etage Nr. 13.

**Zu vermieten** Nr. 7 2. Etage kleine Fleischergasse eine Stube und Kammer meublirt, mit Hauschlüssel.

**Zu vermieten** sind zwei meublirte Zimmer (messfrei) an einen oder zwei Herren Hainstraße Nr. 24 im Meublesgeschäft.

**Zu vermieten** ist zum 1. October eine Wohn- und Schlafstube, unmeublirt, an einen anständigen Herrn Credit-Anstalt nach der Promenade heraus rechts 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein freundl. meubl. Zimmer, separ. Eingang und Hauschlüssel, Sternwartenstraße Nr. 12, Deutsche Reichshalle 2. Etage links.

## Ein freundlich meublirtes Zimmer,

2 Treppen vorn heraus, messfrei mit Haus- und Saalschlüssel ist an einen Herrn zu vermieten Magazingasse Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Stübchen mit oder auch ohne Bett, separater Eingang, ist an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten Promenadenstraße Nr. 5 im Garten.

Zur bevorstehenden Messe ist eine Stube mit Altoven nach dem Markt heraus, als Musterlager passend, zu vermieten Markt Nr. 8, links 2 Treppen.

Ein neugemaltes Zimmer mit schöner Aussicht, unmeublirt, ist vom 1. Sept. an an einen Herrn von der Handlung oder einer Expedition zu vermieten Mittelstraße 23 b, 3. Etage.

Ein freundliches Stübchen ist zu vermieten nebst Schlafbehältniß an einen oder zwei Herren Gerberstraße 40 im Hof 1 Tr.

Ein freundliches heizbares Stübchen ist an zwei Herren als Schlafstube zu vermieten, messfrei, separat, mit Hauschlüssel Thomaskirchhof Nr. 1, Hof quervor 1 Treppe links.

Eine schön meublirte Stube mit Bett und freier Aussicht ist zu vermieten Braustraße Nr. 7, 2 Treppen links.

Eine freundlich meublirte Stube ist an einen Herrn zu vermieten Johannisgasse 12 u. 13, 1 Treppe links.

Sofort zu vermieten eine gut meublirte Stube mit Kammer an einen oder 2 Herren Mühlgasse Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Ein freundl. meubl. Zimmer nebst Kammer mit Hauschl. und messfrei ist sofort oder zum 15. September zu vermieten Magazingasse Nr. 6, 3 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube ist sofort oder später zu vermieten Burgstraße Nr. 18, 4 Treppen vorn heraus.

Eine freundliche meublirte Stube mit Kammer ist sofort an einen Herrn zu vermieten Thalstraße Nr. 6, 4. Etage.

**Zwei** unmeublirte Zimmer mit Schlafzimmer 2. Etage (unter eigenem Verschluß) an der Promenade sind sofort an Herren zu vermieten durch das

Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21.

Der Inhaber eines Familienlogis beabsichtigt ein Zimmer mit Kammer an eine solide ältere Dame, wo möglich Witwe, welche die Aufwartung des alleinstehenden Vermiethers zu übernehmen bereit ist, zu vermieten.

Näheres bayerische Straße Nr. 17 im Hinterhause.

Freundliche Schlafstellen sind offen für Herren  
Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe vorn heraus.



# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 243.]

31. August 1863.

Zu vermieten ist eine fr. Schlafstelle an ein solides Mädchen Webergasse Nr. 3, 2 Treppen rechts.

Eine Schlafstelle in einer Stube ist zu vermieten Petersstraße Nr. 43, 3 Treppen. C. Schulze.

Ein Herr kann freundliche Schlafstelle erhalten Neumarkt Nr. 8, Seitengebäude 1. Thür 3 Treppen.

Offen steht eine Schlafstelle für Herren große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Hatt.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Windmühlenstraße 15 im Hofe links parterre.

Offen ist eine Schlafstelle Karolinenstraße Nr. 12, 1 Treppe. F. Hoffmann.

Ein junger Mann kann in anständiger Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Frankfurter Straße 11 im Gewölbe rechts.

Zu einem kräftigen Mittagstisch werden noch mehrere Teilnehmer gesucht. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 17, 2 Treppen.

## ODEON.

Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

**COLOSSEUM.** Heute Ballmusik. Anf. 7 Uhr. Prager.

Meine Marmor-Regelbahn empfehle ich heute von früh bis Abends 11 Uhr zur Benutzung wo Jedermann mit Theil nehmen kann. C. Well, Marienstraße Nr. 9 und Reudniger Straße Nr. 2.

**Sommer-Theater in Connewitz (Belvédère).**

Montag den 31. Aug. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Romantisch-komisches Zauberspiel in 4 Aufzügen von Ferd. Raymond.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr.

## Schützenhaus.

Da zu den diesjährigen Cantonnements sämtliche Musikchöre der Jägerbrigade hier vereinigt sind, so werde ich mit denselben heute Montag den 31. August

**Ein großes Extra-Concert (Orchester 64 Mann)**

im Garten des Schützenhauses geben.

Anfang 7 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Da es eine große Seltenheit ist, sämtliche Musikchöre der Jägerbrigade vereinigt zu hören, so mache ich das geehrte Publicum hierauf ganz besonders aufmerksam und lade zur regen Theilnahme ganz ergebenst ein.

Fr. Bendix, Brigade-Musikdirector.

Das Concert findet unter allen Umständen, und bei entschieden schlechtem Wetter im Saale statt.

Heute Montag den 31. August ein heiterer Abend im

## Hôtel de Saxe.

**Concert und humoristisch gesangskomische Soirée amusante à la Levassor,**

unter Mitwirkung des in Dresden so beliebten Sängers Hrn. Beyer nebst Familie und des Declamators Hrn. L. Dietrich.

### Programm.

**I. Theil.** 1) Deutscher Turner-Marsch v. Dr. Reiniß. 2) Ouverture z. Op. Maurer und Schloffer v. Auber. 3) \*Declamation v. E. Dietrich. 4) Märchen aus schöner Zeit, Walzer v. Faust. 5) \*Freuden und Leiden eines gemüthlichen Leipziger Bürgers, Solo-Scene mit Gesang v. E. Beyer. — **II. Theil.** 6) Ouverture z. Op. Dichter und Bauer v. Suppé. 7) \*Lieder und Tanz, vorgetragen von Frau und Flora Beyer. 8) Einleitung und Chor a. d. Op. Lohengrin v. R. Wagner. 9) \*Wietzsch in dolce Jubilo mit Gesang, vorgetragen v. L. Dietrich. — **III. Theil.** 10) Ouverture z. Op. Der Freischütz v. E. W. v. Weber. 11) \*Die beiden Klatsch-Schweftern, Kaffeeklatsch und Stadtklatsch, vorgetragen v. E. Beyer und Frau Linna Beyer. 12) Freie Wahl, Polka von Komsal. 13) \*Der gedankenvolle Gottfried, mit Gesang, vorgetragen v. L. Dietrich. 14) Ach! das ist doch zu gemüthlich, Galopp v. Kunze.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée à Person 3 Ngr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Heute Montag in Stötteritz Allerlei, fr. Kuchen etc.

Die Georginen 600 der allerneuesten Sorten blühen prachtvoll und werden von jetzt ab Aufträge angenommen. Schulze.

Im festlich decorirten  
**Schweizerhäuschen**

Dienstag den 1. September 1863

zur

**200jähr. Jubiläumsfeier des Rosenthals**

**Grosses Extra-Concert**

der Capelle unter Direction von Carl Welcker.

(Orchester 36 Mann.)

**Programm:**

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>1. Theil.</b></p> <p>1) Jubel-Marsch von E. Eßig.<br/>         2) Ouvertüre zur Oper „Der Vampyr“ von H. Marschner.<br/>         3) Ständchen von Franz Schubert.<br/>         4) Finale aus der unvollendeten Oper „Corely“ von Mendelssohn-Bartholdy.</p> <p><b>2. Theil.</b></p> <p>5) Sinfonie Nr. 2 (D dur) von L. van Beethoven.</p> | <p><b>3. Theil.</b></p> <p>6) Musikalisches Panorama, Potpourri von C. Welcker.<br/>         7) Fantaisie für die Flöte von Gaale, vorgetz. v. Hrn. Zesewig.<br/>         8) Ehre aus „Preziosa“ (mit Echo) von C. M. v. Weber:<br/>             a) Im Wald.<br/>             b) Die Sonn' erwacht.<br/>         9) Rotturmo aus „Der Sommernachtstraum“ von F. Mendelssohn-Bartholdy.<br/>         10) Deutscher Marsch von Golde.</p> |
|--|---|

Anfang 6 1/2 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Ngr.

Der Weg nach dem Schweizerhäuschen wie dieses selbst ist mit Fahnen und Emblemen geschmückt und festlich erleuchtet.

**Forsthaus zum Kuhthurm.**

Morgen Nachmittag  
 grosses Extra-Concert der Capelle von Franz Büchner und dem herzogl. Hautboistencorps aus Eöthen.  
 Anfang 3 Uhr. — Entree 3 Ngr.  
 Nach dem Concert starkbesetzte Ballmusik.

**Gasthof in Lindenau.**

Morgen zum Rog- und Viehmarkt lade ich zum Besuch ergebenst ein. — Von früh 9 Uhr an ununterbrochenes  
 Concert vom Herrn Musikdirector F. Riede. C. Jahn.

**Lindenau.** Im Gasthof zum deutschen Haus  
 morgen Dienstag den 1. September zum  
 Geschirr- u. Viehmarkt großes Concert,  
 wozu ergebenst einladet das Musikcor von E. Hellmann.

Mit einer Auswahl Speisen, div. Sorten Kuchen, preiswürdigen Weinen und feinen Bierern wird bestens aufwarten F. Friedrich.

Dienstag den 1. September a. e. ladet zum Jahr- und Viehmarkt ein geehrtes Publicum zu einem  
 feinen Löpschen Eilenburger Lagerbier ic. hiermit recht freundlichst ein

Lindenau, Herrustraße Nr. 8. G. Weisker.

**Restauration zum Schröter-Bräu,**

Reichsstrasse Nr. 10.

Heute Abend Karpfen mit Weinkraut. Das Bier à Löpschen 13 & ist vorzüglich.

G. F. Lang.

Heute Montag Abend empfiehlt Cotelettes mit Allerlei, ausgezeichnetes Bier u. s. w.  
 M. Wenn.

**Forsthaus Kuhthurm.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet C. D. Schatz.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Obst- und Kaffeekuchen,  
 wozu ergebenst einladet A. Heyser.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Nr. 1.

**Felsenkeller in Plagwitz. Heute Schlachtfest.**

Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Mittag und Abend Bratwurst und Wurstspuppe, echt Herbst Bitterbier, Lager-, Weiß-  
 und Braunbier ist zu empfehlen. Es ladet ein G. W. Döring, Reudniger Straße 15.

**Restauration und Kaffeegarten Dresdner Straße Nr. 54.**

Pölschweinsrippchen mit Klößen und ein feines Löpschen Dresdner Felsenkellerbier empfiehlt

S. Bierfuß.

Heute Mittag und Abend famose Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. Das Bier  
 vorzüglich bei Carl Fischer, Neumarkt 29.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
 NB. Abends Speckfuchen. J. Ränker, Thonberg 54.

Plagwitz. Heute Nachmittag von 5 Uhr an Speckfuchen bei J. G. Düngefeld.



## Heute Abendunterhaltung

8 Uhr in der goldnen Säge.  
Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. D. V.

## Salon zum Gosenthal.

Heute Montag starkbesetzte

## Concert- u. Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

## Gosenthal.

Heute Montag

## Concert und Tanzmusik.

Diverse Speisen so wie Gose und Lagerbier von bekannter Güte. Es laden ergebenst ein **Bartmann & Krahl.**

## Wiener Saal.

Heute Montag  
Tanzmusik.  
Anfang 7 Uhr.

## Brandbäckerei.

Heute Montag: Pfaffen- und Apfelfuchen mit saurer Sahne, Dresdner Sieb- und div. Kaffeeuchen.  
Von 5 Uhr an Speckfuchen. **Eduard Hentschel.**

Heute früh um 9 Uhr Speckfuchen Schützenstraße Nr. 11, Bäckerei von **Otto Süßner.**

Heute früh Speckfuchen u. Ploher Bier extrafein. **Carl Weinert, Universitätsstr. 19.**

**Speckfuchen!** heute früh von 8 $\frac{1}{2}$  Uhr an bei **Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.**

**1 Trauring** verloren, mit Buchstaben E. W. (d. 23. Jan. 1856.) Goldwerth als Belohnung. Abzugeben Brühl 28. **G. Waldapfel.**

Verloren wurde vorgestern Abend auf dem Augustusplatz an der Trinkhalle ein Säbel.

Gegen gute Belohnung abzugeben Petersstraße, goldner Hirsch in der Restauration.

Abhanden gekommen ist am 29. Abends eine braune Wachtelhändin. Antonstraße Nr. 8 gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden wurde am Freitage in der Nähe des Schwanenteichs ein Damen-Taschentuch und kann in Empfang genommen werden Sternwartenstraße Nr. 30 im Materialgeschäft.

Gefunden wurde ein Portemonnaie. Abzuholen Kupfergäßchen Nr. 6 bei Schubert.

Verlaufen hat sich seit dem 27. August ein hellgrauer älterer Cyper (Hige). Eine gute Belohnung über Nachweis und Auskunft des Verbliebs wird zugesichert.  
Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Entflohen am Sonnabend früh ein junger Canarienvogel. Abzugeben gegen Belohnung Poststraße 5, Hof links 1 Treppe.

Das Mädchen, welches am Turnfestmontag den 11. Sonnenschein geborgt hat, wird gebeten ihn an das Stubenmädchen im blauen Hof abzugeben.

## Allgemeiner Turnverein.

Aus Rücksicht auf die fortwährend steigende Betheiligung an unsern Vereinsübungen und auf die Beschränktheit der uns zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten kann der Zutritt zur Turnhalle während der Abendstunden von 7-9 Uhr Damen und Kindern vom 1. September d. J. an nicht mehr gestattet werden.  
Leipzig, den 29. August 1863.

Der Turnrath.

## Gewerbeschule der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

Der neue Course beginnt den 1. September. Die neuangemeldeten Schüler haben sich an diesem Tage Abends  $\frac{1}{2}$  Uhr im SitzungsSaale der Leipziger polytechnischen Gesellschaft (Barterresaal der ersten Bürgerschule) einzufinden.  
Leipzig, den 31. August 1863. Das Directorium der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

## Witwen sächsischer Lehrer,

welche seit September 1862 hierorts ihren bleibenden Wohnsitz genommen haben, werden ersucht, sich bei dem Unterzeichneten zu melden.  
Die Agentur d. s. Pestalozzi-Vereins Leipzig I. durch **Dr. E. G. R. Bornemann, Wintergartenstr. 10, Sprechst. 10-1 Uhr.**

## Generalversammlung der Schneidergehülfen.

Nächsten Mittwoch den 2. September Abends 7 Uhr findet selbige auf hiesiger Schneiderherberge statt, wozu sämtliche Gehülfen freundlichst eingeladen werden. Tagesordnung: Vorlage neuer Statuten. Um zahlreiches Erscheinen bittet **D. B.**

## Staudens Ruhe.

Heute Karpfen polnisch mit Weinkraut und andere diverse Speisen und feine Biere. **H. Bernhardt.**

## Grüne Schenke

empfehlen für heute Allerlei mit Cotelettes oder Lende, Bernesgrüner, Perbster und Lagerbier fein. Morgen Speckfuchen.

## Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, Entenbraten, feines Bernesgrüner. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

## Drei Lilien in Meudnitz.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, wozu ergebenst einladet **W. Hahn.**

## Papiermühle in Stötteritz.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **F. Kohl.**

## Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu Schlachtfest und gesellschaftlichem Regelschieben nebst einem soliden Tänzchen ergebenst ein **Wwe. Naundorf.**

## Kleiner Ruchengarten.

Heute von 5 Uhr an Speckfuchen. **A. Ferkert.**

Heute Speckfuchen von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an warm beim Bädermeister **Ferd. Krabmer, Dresdner Straße 58.**

Speckfuchen heute Montag von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an warm beim Bädermeister **Frenbera, Petersstraße Nr. 4.**

Wenn giebt's wieder — frisches fröhliches Fluß-Fisch-Essen? Aber  $\frac{1}{2}$  Str. mehr, sonst giebt's Reule!!!

Es gratuliren dem Herrn **G. Grübler** zum heutigen Geburtstag und wünschen von Herzen Glück.

**W. N. P. Z. R. H.**

Ich gratulire der **Madame Kresner** zu ihrem heutigen Wiegenfeste, daß die ganze Querstraße zittert und die Teller in der Küche tanzen.

## L. L. Erfreuliche Mittheilung heute Abend.

Accepte von **S. L. Belsch** und **Gehr. M. H. & Ch. Wolownik** in Verdanzet werden eingelöst bei

**J. D. Weickert.**

*Handwritten signature: W. N. P. Z. R. H.*

*Handwritten signature: ! nich... er... 2... 7 S. 18.*

## Kaufmännischer Verein.

Die heutige Versammlung wird Abends 8 Uhr im Tivoli, bei ungünstiger Witterung jedoch im Vereinslocale stattfinden.

Der Jahresbericht wird den Mitgliedern, welche denselben noch nicht empfangen haben, im Laufe dieser Woche zugestellt werden, außerdem liegt derselbe bei dem Unterzeichneten zur Ausgabe bereit.

Unsere Standesgenossen, Principale und Commis, machen wir nochmals aufmerksam, daß die Aufnahme in unsern Verein ohne Schwierigkeit auf einfache Anmeldung beim Vorstande erfolgt.

Albert Wille, d. J. erster Vorsitzender des R. V.

## Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Übung.

### Singakademie.

Wiederbeginn der wöchentlichen Übungen Montag den 31. August Abends 7 Uhr.

Der Vorstand.

## D. G. — 7 Uhr. Bayerischer Bahnhof.

Anna Weindt,  
Louis Wenz  
als Verlobte.

Leipzig. Meerane.

Heute früh gegen 7 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben erfreut.

Leipzig, den 30. August 1863.

Dr. Theodor Fleischer und Frau.

Heute früh 5 1/2 Uhr entschlief nach langen Leiden unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante, Frau Wilhelmine verehel. gew. Müller, geb. Elster, im Alter von 89 Jahren.

Berwandten und Freunden widmen diese traurige Nachricht nur hierdurch

Leipzig, 30. August 1863.

Die Hinterlassenen.

### Nachruf

an unsern Freund Herrn Bürger und Decorationsmaler

## Rob. Schneider.

Du, der Du selbst ein Meister groß im Kleinen,  
Zu einem höh'eren Meister bist Du nun entrückt;  
Und trostlos stehn an Deinem Grab und weinen,  
Die Deine kurze Lebenszeit so hoch beglückt;  
Drum eine Bitte: „Send' den stillen Geist des Friedens,  
In dem Du wirktest, stets zu uns herab“,  
So sind getrübet wir, der Segen dieses Friedens  
Er reicht noch weit und lange übers Grab.

Leipzig, 29/8. 63.

Carl Heinrich Reichenbach, Decorationsmaler.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Weißkraut mit Schöpfensfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. D. G.

## Angemeldete Fremde.

- Ashton, Rent. n. Fam. a. London, und  
Allert, Rent. n. Fam. a. Zürich, S. de Pol.  
Amelung, Justizrath a. Berlin, S. de Baviere.  
Angelbeck, Kfm. a. Bern. Hotel z. Kronprinz.  
Bähr, Kfm. a. Grimnitzschau, goldner Hahn.  
Bischoff, Fabr. a. Königsberg, und  
Bosler, Kfm. a. Lemberg, Palmbaum.  
Bollmann, Kfm. n. Frau a. Stralsund, Hotel  
de Baviere.  
Bischoff, Kfm. a. Breslau, Stadt Berlin.  
Beyer, Privat. a. Plauen, und  
v. Beust, Frau Baronin a. Schandau, Lebe's  
Hotel garni.  
Born, Kfm. n. Fam. a. Hannover, g. Arm.  
Bäumler, Constoriarath a. Ansbach, St. Gotha.  
Cahrens, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
Clavenbach, Kfm. a. Elberfeld, S. de Pologne.  
Günther, Kfm. a. Grefrath, Stadt Hamburg.  
Glaus, Kunstgärtner a. Altenburg, g. Einhorn.  
Dörfel, Kfm. a. Eibenstock, Palmbaum.  
Danziger, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.  
Duisburg, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
Fürst, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
Fick, Privat. a. Dresden, und  
Fromm, Privatier a. Schalkau, Palmbaum.  
Fischer, Architekt a. München, Hotel de Baviere.  
Fischer, und  
Frank, Kfite. a. Chemnitz, grüner Baum.  
Friedrich, Rechtsanwalt a. Pirna, Lebe's S. g.  
Fleischer, Papierfabr. n. Kindern a. Rindelbrück,  
goldnes Sieb.  
Fränkel, Kfm. a. Fürth, Stadt London.  
Grüne, Kfm. n. Fam. a. Magdeburg, Palmb.  
Ginsby, Rent. n. Fam. a. London, S. de Pol.  
Gill, Berggrath a. Madrid, und  
Glöb, Architekt a. Salzburg, Stadt London.  
Grassin, Kfm. a. Paris, Stadt Dresden.  
Geldrich, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Wien.  
Harber, Rent. n. Fam. a. Marienburg, und  
Hennings, Rent. a. Herbst, Palmbaum.  
Hüttemann, Kunstreiterdir. a. Danzig, bl. Ros.  
Hüllmann, Kfm. n. Fr. a. Berlin, S. de Bav.  
Jahn, Frau Privat. a. Hamburg,  
Janola, Apotheker a. Falkenau, Lebe's S. garni.  
Karbaum, Kfm. a. Weimar, Stadt Wien.  
Kette, Rechtsanw. a. Sagan,  
Kann, Kfm. a. Nürnberg,  
Kaifer, Kfm. a. Prag, und  
Klöbner, Kirchenrath nebst Sohn a. Eisenberg,  
Palmbaum.  
Keilholz, Kfm. n. Fr. a. Köln, S. de Pologne.  
v. Kröcher, Landrath a. Witzsburg, S. de Bav.  
Kögel, Kfm. a. Zeulenroda, deutsches Haus.  
Koch, Fel. Privat. a. Dresden, und  
Knauf, Stb. a. Dornitz, Lebe's S. garni.  
Kunth, Buchhdt. a. Roskau, Stadt Rom.  
Kränkel, Def. nebst Sohn a. Rühnitz, w. Schwan.  
Luz, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
Lütze, Kfm. a. Lübeck, und  
Lütens, Kfm. a. Hamburg, Palmbaum.  
Ley, Brauereibes. n. Fam. a. Berlin, Restaur.  
des Thüringer Bahnhofes.  
Moritz, Techniker a. Würzburg, Stadt Wien.  
Reifel, Candidat a. Weistroy,  
May, Kfm. a. Mainz, und  
Rafmann, Dr., Prof. a. Berlin, Palmbaum.  
Rüller, Kfm. nebst Schwester aus Saarbrücken,  
Hotel de Pologne.  
Rohring, Kfm. n. Frau a. Hamburg, Restaur.  
des Magdeburger Bahnhofes.  
Müller, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's S. garni.  
Meyer, Justizrath n. Fam. a. Berlin, St. Rom.  
Menge, Kfm. a. Kreuznach, und  
Müller, Kfm. a. Ludwigsburg, St. Hamburg.  
Meyer, Buchhdt. a. Hannover, St. Dresden.  
v. Rostitz, General-Lieut. a. Dresden, St. Nürnberg.  
Neumann, Control.-Assistent a. Bromberg, Lebe's  
Hotel garni.  
Ollendorff, Banq. n. Fr. a. Warschau, S. de Pol.  
Oplet, Kfm. a. Pest, Brüsseler Hof.  
Oelsen, Pferdehdt. a. Stensburg, g. Sieb.  
Osenbrück, D.-Prediger n. Tochter, und  
Ostermann, Fräul. a. Sartow, St. Hamburg.  
Petri, Gynnos.-Lehrer a. Kanel, und  
Pabst, Fr. Privat. n. Tochter a. Dresden, Palmb.  
Pöfer, Fräul., Rent. n. Gesellschafterin a. Breslau,  
Stadt Nürnberg.  
Polonicko, Kfm. a. Ratibor, und  
Polonicko, Kfm. a. Oldenburg, Brüsseler Hof.  
Pfundmann, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.  
Plass, Student a. Erlangen, grüner Baum.  
Prenzler, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Piehisch, Def. a. Remleben, goldnes Einhorn.  
Roch, Adv. a. Zwickau, und  
Richter, Pastor n. Frau a. Wörth, St. Dresden.  
Röhres, Kfm. n. Fam. a. Hannover, S. de Bav.  
Reifmann, Kfm. a. Plauen, Stadt London.  
Schopper, Kfm. a. Zeulenroda, S. de Russie.  
Schüerer, Klempnermstr. a. Plauen, St. Wien.  
Schuch, Kfm. a. Berlin, und  
Sahlmann, Kfm. a. Fürth, Palmbaum.  
Schneider, Director a. Steuer, Stadt Frankfurt.  
Scholz, Kfm. a. Arnstadt,  
Schmidt, Kfm. a. Werbelin, und  
Schlegel, Def. a. Rühnitz, weißer Schwan.  
Schwarzenberg, Oberstleut. a. D. n. Töchtern  
aus Cassel,  
Seegen, Techniker a. Oldenburg,  
Seiffert, Kfm. a. Berlin,  
v. Stein-Laufnitz, Kammerherr a. Laufnitz,  
Sandermann, Kfm. n. Sohn a. Glasgow, und  
Spann, Jurist n. Frau a. Kloster-Bonnenstern,  
Stadt Dresden.  
v. Seidlitz, Hauptm. a. Schneeberg, und  
Sixsmith, Kfm. a. Manchester, St. Nürnberg.  
Siegling, Kfm. a. Raumburg, und  
Sühnel, Kfm. a. Chemnitz, Brüsseler Hof.  
Sack, Kfm. n. Fam. a. Petersburg,  
Simon, Kfm. a. Hannover, und  
Simir, Kfm. n. Frau a. London, S. de Bav.  
Schumann, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.  
Schäffer, Ingen. a. Mühlhausen, Restaur. des  
Magdeburger Bahnhofes.  
Scholz, Dr. phil. a. Uvena,  
v. Seyffel, Dfz., und  
v. Seyffel, Fr. Rent. a. Marienbad, Lebe's S. g.  
v. Sztrypuwowski, Stb. a. Posen,  
v. Simozki, Fr. Privat. n. Tochter a. Warschau,  
Stadt Rom.  
Simonsohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.  
Schade, Kfm. a. London, Stadt Hamburg.  
Thalemann, Dr. med. a. Größsch, blaues Ros.  
Tonnie, Kfm. a. Hamburg, Stadt Dresden.  
Thiemer, Rechtsanwalt n. Sohn a. Zittau, Rest.  
des Thüringer Bahnhofes.  
Uhlmann, Kfm. a. Chemnitz, und  
Ulrich, Kfm. a. Dresden, grüner Baum.  
Vollmar, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.  
Wendt, Fräul. a. Dresden, goldner Hahn.  
Wagner, Historienmaler a. Augsburg, S. de Bav.  
Winkler, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
Wagner, Postverwalter a. Sebnitz, S. z. Kronpr.  
Wiedehopf, Kfm. a. Elberfeld, Lebe's S. garni.  
v. Wiserski, Stb. a. Posen,  
Wehrmann, Rechtsanw. n. Fr. a. Seehausen, u.  
Wehrmann, Frau Geh. Ober-Reg.-Rathin nebst  
Tochter a. Berlin, Stadt Rom.  
Walsch, Privat. a. Bonn, Stadt London.  
Zander, Stabs-Auditeur n. Frau a. Dresden,  
Palmbaum.  
v. Zubowski, Stb. a. Kratau, S. de Pol.  
Zischauer, Stb. n. Fam. a. Braunschweig,  
Hotel de Baviere.

## HändelsBad in d. Parthe. Temp. d. Wassers d. 30. Aug. Ab. 6 U. 18° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5).

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.